



„Halleluja“ – europäisches "Eis des Jahres" 2025

Für die heurige Saison inspirierte das sogenannte Heilige Jahr, das die katholische Kirche 2025 unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ begeht, eine neue Eiskreation.

Den Rezeptwettbewerb, der anlässlich des Heiligen Jahres 2025 ausgeschrieben wurde, gewann eine Eisdiele in Sizilien (Vincenzo Squatrito von der Eisdiele Ritrovo Orchidea im sizilianischen Olivieri) und trägt dazu passend den symbolträchtigen Namen “Halleluja”.

"Halleluja" besteht aus Gianduja-Eis mit gerösteten Haselnüssen und Schokolade. Bei Gianduja handelt es sich um eine cremige Paste italienischen Ursprungs aus Haselnüssen und Kakao. Sie wird nach traditioneller Technik in das Gefrorene eingerührt, das dadurch ein marmoriertes Aussehen erhält ("variegato").

"Dulce de Leche" Lieblingseis des Papstes

Papst Franziskus hat aus seiner Leidenschaft für Eis nie einen Hehl gemacht. Vor einigen Jahren verriet sein Lieblings-Eismacher aus seiner Heimat Buenos Aires, dass die Liebessorte des 88-Jährigen "Dulce de Leche" (=Karamelleis) sei. Im vergangenen Sommer besuchte der Papst an einem glühend heißen Tag eine Pfarrgemeinde in Ostia. Damals habe ein Kind ihm einen Umschlag mit seinen Ersparnissen von 5 Euro überreicht, so der "Messaggero": "Damit du dir das Eis kaufen kannst, das dir schmeckt."

Große Verkostung in Rom

Eine große Verkostung von "Halleluja" hat am Sonntag, 23. März 2025 im Vorfeld des vom Europäischen Parlament beschlossenen "Tag des handwerklich erzeugten Speiseeis" (24. März) in Rom stattgefunden. Ursprünglich sollte die Veranstaltung auf der Piazza Pio XII. vor dem Petersdom stattfinden. Doch aufgrund der hohen Nachfrage wurde sie auf die Piazza Risorgimento nahe den Vatikanischen Museen verlegt, wie die Tageszeitung "Il Messaggero" (Donnerstag) berichtet. Die Kostprobe gab es gegen eine Spende, der Erlös kommt dem vatikanischen Obdachlosenprojekt "13 Häuser für Syrien" zu.

Aus: WKO (Wirtschaft Kammer Österreich) 19.3.2025

Aus: Kathpress 20.3.2025